

Inhalt

Vorwort	7
I. Charakterisierung der Spezifik mündlicher Kommunikation	11
1. Thesen zu unserem Verständnis gesprochener Sprache	11
2. Linien der Erforschung gesprochener Sprache – Linien der Gegenstandskonstitution	28
2.1 Zugänge zur Erforschung des Sprechens.....	29
2.1.1 Systemlinguistische Differenzen zwischen gesprochener und geschriebener Sprache	36
2.1.2 Unterschiede in den Kommunikationsbedingungen bei Mündlichkeit und Schriftlichkeit	39
2.1.3 Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie die Interdependenz ihrer Entwicklung im gesellschaftlichen Rahmen	42
2.1.4 Gesprächsförmigkeit mündlicher Kommunikation.....	43
2.2 Rahmenbedingungen für die Erforschung mündlicher Kommunikation	45
2.2.1 Die Veränderung des Gegenstandes	45
2.2.2 Die Verfügbarkeit des Gegenstandes.....	46
2.2.3 Das Schriftlichkeitsbias	49
2.2.4 Der wissenschaftliche Zuschnitt des Gegenstandes.....	50
3. Grundbedingungen mündlicher Kommunikation	52
3.1 Die Grundbedingungen	53
3.2 Gewinnung und Status der Grundbedingungen	72
3.3 Grundbedingungen in der Literatur	74
4. Auswirkungen der Grundbedingungen auf die Eigenschaften gesprochener Sprache	81

5. Kommunikative Praktiken und die Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit / gesprochener und geschriebener Sprache	99
5.1 Das Konzept der kommunikativen Praktiken	99
5.2 Die Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit auf dem Hintergrund des Konzepts der kommunikativen Praktiken.....	104
5.3 Zentrale Themen im Kontext der Unterscheidung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Literatur	110
5.3.1 Ermittlung von Unterschieden durch Vergleich	110
5.3.2 Medium.....	117
5.3.3 Sprachsystem.....	118
5.3.4 Interdependenzen.....	125
5.4 Alternative Ausschnittsbildungen	126
6. Die Vielfältigkeit gesprochener Sprache	129
6.1 Vielfalt und Varianz gesprochener Sprache.....	130
6.2 Das Bemerk von Varianz.....	133
6.3 Die Konstitution von Varianten.....	136
6.4 Wissenschaftliche Modelle zur Erfassung und Beschreibung von Varianz.....	139
6.5 Problematik und Funktionalität von Varianz	153
II. Analyse- und Beschreibungskategorien für gesprochene Sprache	157
1. Reflexion und Kritik der Analyse- und Beschreibungskategorien	159
2. Grundlegende Einheiten mündlicher Kommunikation	173
2.1 Positionen zu grundlegenden Einheiten gesprochener Sprache	175
2.2 Der Beitrag und das Problem seiner ‘Untereinheiten’	200
2.3 Funktionale Einheiten	204

III. Die Operator-Skopus-Struktur – Analyse und exemplarische Beschreibung einer grammatischen Konstruktion	239
1. Allgemeine Eigenschaften der Operator-Skopus-Struktur	239
1.1 Annäherung an das Phänomen	239
1.2 Bestimmungsmerkmale der Operator-Skopus-Struktur	241
1.3 Der Operator – Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	250
1.4 Die Behandlung der Operatoren in der Literatur	253
2. Systematische Fragestellungen	261
2.1 Klassifikation der Verstehensanweisungen von Operatoren	261
2.2 Stellungseigenschaften von Operatoren	271
2.2.1 Die Position des Operators	271
2.2.2 Die Gelenkfunktion des Operators	278
2.3 Formale Eigenschaften von Operator und Skopus	283
2.3.1 Formale Eigenschaften von Operatoren	283
2.3.2 Mögliche Füllungen des Skopus und Probleme der Abgrenzung des Bezugsbereichs	296
2.4 Prosodische Eigenschaften der Operator-Skopus-Struktur	310
2.4.1 Die analysierten Parameter	311
2.4.2 Mögliche prosodische Markierungsformen	315
2.4.3 Stellungseigenschaften und prosodische Markierung	340
2.4.4 Weitere Besonderheiten	343
2.4.5 Zusammenfassung	346
3. Analyse des Transkripts „Gegen Gotteslohn“	349
3.1 Diskutierte Strukturen	352
3.2 Analyse der Operator-Skopus-Strukturen	353
3.3 Funktion und Platzierung der Operator-Skopus-Strukturen im Schlichtungsgespräch	378

4. Analysen zu ausgewählten Klassen von Operatoren	383
4.1 Geltungsoperatoren.....	383
4.1.1 Bemerkungen zur (standard-)grammatischen Einordnung von Geltungsoperatoren.....	384
4.1.2 Literaturübersicht.....	385
4.1.3 Anlage und Datengrundlage der Untersuchung der Geltungsoperatoren.....	390
4.1.4 Ergebnisse (I): Vorkommenshäufigkeiten	393
4.1.5 Ergebnisse (II): Diskursfunktionen von Geltungsoperatoren	398
4.1.6 Zusammenfassung	422
4.2 Gegensatzoperatoren	424
4.2.1 Auswahl und Einordnung	424
4.2.2 Einzelanalysen ausgewählter Gegensatzoperatoren.....	426
4.2.3 Andere Gegensatzoperatoren.....	451
4.2.4 Einige quantitative Betrachtungen.....	455
5. Abschließende Bemerkungen	457
5.1 Die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten von Operator-Skopus-Strukturen: eine Übersicht	458
5.2 Operator-Skopus-Strukturen in gesprochener und geschriebener Sprache	461
Literatur	469
Anhang I: Operatoren-Liste	489
Anhang II: Transkript „Gegen Gotteslohn“	503
Anhang III: Verwendete Korpora und Transkriptionskonventionen	535
Sachregister	543